

GAMETIME

11/2025-26

#3

AIDEN WARNHOLTZ



VS ***Tigers
Tübingen***

Abbott

DVAG

Licher

ROTH
ENERGIE

neusehland

Volksbank
Mittelhessen



INHALT

Vorwort	3
Mannschaftsaufstellung // GIESSEN 46ers	5
Mannschaftsaufstellung // Tigers Tübingen	6
Vorbericht // Bayer Giants Leverkusen und Tigers Tübingen	8
Doppelspieltag // RSV Lahn-Dill	11
News	15
Ergebnisse // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26	24
Tabelle // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26	25
Sponsorenpyramide // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	26
Gesellschafter // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	29



IMPRESSUM

GIESSEN 46ers // Gießen 46ers GmbH & Co. KG

Grünberger Straße 168, 35394 Gießen

Tel.: +49 (0) 641 460910 10

Redaktion:

Alexander Fischer

Quelle Fotos:

Thore Bischoff, Felix Wetzstein, Michael Schepp,

Daniel Guist, GIESSEN 46ers

Layout, Satz & Design:

FABRIK19 AG

VORWORT

Liebe Freunde unserer GIESSEN 46ers,

ja, zugegeben, es ist bisher nicht alles nach Wunsch gelaufen. Zehn Siege und zehn Niederlagen sind nach 20 ProA-Spieltagen nicht das, was wir erwartet hatten. Da liegen wir etwas hinter den ersten drei Unterhaus-Durchgängen, in denen wir jeweils auf 13:7-Siege gekommen waren, zurück. Wir haben aber noch 14 Partien vor der Brust, uns bieten sich weiterhin alle Chancen, in die Playoffs einziehen zu können. Und in denen werden wie immer die Karten neu gemischt.

Aus vielen Gesprächen weiß ich: Gegen uns möchte niemand in der Ausscheidungsrunde antreten, denn gerade die Osthalle fürchten auswärtige Teams so sehr wie der Teufel das Weihwasser.



Die Chance, bisher Liegengelassenes aufzusammeln, bietet sich uns vor der Länderspielpause Ende Februar noch in Leverkusen und Wolmirstedt, am Sonntag (15 Uhr) gegen Tübingen sowie am Samstag, 21. Februar, wenn wir in der Wetzlarer Buderus Arena bei dem zusammen mit den Rollstuhlbasketballern des RSV Lahn-Dill organisierten und mit viel Spannung erwarteten Doppelspieltag ab 17.30 Uhr die Nürnberg Falcons BC empfangen.

Auch dort brauchen wir eure Unterstützung, eure Leidenschaft, euren Support, damit wir eine bisher nicht so gut verlaufende Saison schnell wieder in die richtigen Bahnen lenken können.

**Euer Pressesprecher
Alexander Fischer**



Die Partien des 21. und 22. Spieltags werden live und on demand auf Sporteuropa.tv gestreamt.

Tip-Off: Fr. 06.02.2026 19.30 Uhr vs Leverkusen

Tip-Off: So. 08.02.2026 15.00 Uhr vs Tübingen

LET'S GO, GIESSEN!

**Ihre / Eure
GIESSEN 46ers**



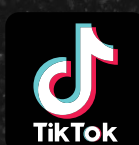
/company/giessen46ers



facebook.com/GIESSEN46ers



@giessen_46ers



@giessen_46ers



APP [App Store] [Google Play]



www.giessen46ers.de



TRADITION IST 1846.

**NATUR IST
UNSER BIER!**



AUS DEM HERZEN DER NATUR.



GIESSEN 46ers

		P	Größe	Geb.	Nat.	Spielerpatenschaft
1	Daniel Norl	PG, SG	188 cm	1995	GER/USA	
3	Aiden Warnholtz	PG, SG	188 cm	2000	CAN	
5	Devon Goodman	PG	183 cm	1997	USA	
7	Kyle Anthony Castlin	SG	193 cm	1996	USA	
12	Robin Benzing	SF	210 cm	1989	GER	
13	Jonathan Maier	C	212 cm	1992	GER	
14	Luis Elias König Figge	SG, SF	197 cm	1997	GER	
15	Kai Müsse	PF	200 cm	2006	GER	
18	Till Gloger	C	204 cm	1993	GER	
24	Roland Nyama	SG	198 cm	1993	GER/CAM	
25	Viktor Kovačević	PF	203 cm	1999	SRB	
55	Simon Krajcovic	PG	185 cm	1994	SVK	
HC	Branislav Ignjatovic			1966	GER/SRB	
AC	Nikola Stanic			1985	SRB	



MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

Tigers Tübingen



	P	Größe	Geb.	Nat.
0 Larry Thomas	PG	185 cm	1993	USA
1 Bernard Pelote III	PF	204 cm	2002	USA
3 Miles Tention	SG	193 cm	1999	USA
5 Kaya Bayram	PG	188 cm	2004	GER
7 Silas Oriane	SF	193 cm	2004	GER
8 Felix Edwardsson	PF	206 cm	1999	SWE
10 Isaiah Sanders	SG	196 cm	2000	USA
15 Patrick Emilien	C, PF	200 cm	1999	CAN/HTI
17 Lukas Milner	C	208 cm	2000	USA
19 Joshua Schwaibold	SF	195 cm	1998	GER
21 Connor Nelson	SF	198 cm	1999	USA/GER
23 Melkisedek Moreaux	PF	195 cm	1997	GER
24 JaCobi Wood	PG	187 cm	2002	USA
25 Aaron Ogunjobi	SF	196 cm	2005	GER/GBR
26 Till Jönke	SG	191 cm	1992	GER
HC Henrik Sonko				SWE
AC Troy Culley				GBR
AC Philipp Braun				GER

BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

barmer.de

VORBERICHT LEVERKUSEN UND TÜBINGEN



„Niemand lässt sich hängen“

Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic beschwört vor den Partien am Freitag in Leverkusen und am Sonntag gegen Tübingen den Zusammenhalt, der die GIESSEN 46ers jahrzehntelang ausgezeichnet hat

Ernüchterung, Ratlosigkeit und mangelndes Selbstvertrauen gehören der Vergangenheit an! Für die letzten 14 Partien in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA, besonders für die vier in den kommenden beiden Wochen vor der Länderspielpause, beschwört „Frenki“ Ignjatovic jenen fast legendären Zusammenhalt, der eine kleine Organisation wie die der GIESSEN 46ers jahrzehntelang stark gemacht hat: „Gerade in einer Zeit, in der es mal nicht so läuft, in der zu erwartende Erfolge ausbleiben und in der Ziele nicht erreicht werden, muss sich die Stärke eines Vereins zeigen“, will der Cheftrainer kein Trübsal blasen.

Der 59-Jährige möchte viel lieber nach vorne schauen. „Ich bin trotz aller Rückschläge guter Dinge. Wir werden uns stabilisieren. Und vor allem werden wir uns auch von der letzten Buzzerbeater-Niederlage nicht aus der Ruhe bringen lassen. Die Mannschaft hat Potenzial, die Jungs sind gut, ein Club wie unserer gehört in die Playoffs.“

Punkt. Aus. Ende der Diskussion. Und voller Fokus auf die beiden kommenden Aufgaben am Freitag bei den Bayer Giants Lever-

kusen (19.30 Uhr, Ostermann-Arena) und am Sonntag (15 Uhr) in der heimischen Osthalle gegen die Tigers Tübingen. „Natürlich haben wir den einen oder anderen Tag gebraucht, um den 74:77-Rückschritt gegen Münster zu verdauen. Aber die Mannschaft trainiert weiterhin wirklich stark. Niemand lässt sich hängen. Wir bleiben uns treu, es kommen auch wieder bessere Zeiten.“

Am besten schon an diesem Freitag im einstigen Bundesliga-Top-Duell zwischen dem 14-fachen Meister vom Rhein und dem fünffachen Titelträger von der Lahn, deren große Erfolge allerdings schon 30 (Leverkusen) oder gar stolze 48 Jahre (Gießen) zurückliegen. „In unserer Situation gibt es keine leichten Gegner“, will der 46ers-Übungsleiter nichts wissen von einer Favoritenrolle, wenngleich der 97:71-Sieg im Hinspiel Anfang November einer der überzeugenderen Auftritte der 46ers in dieser Saison war.

Aiden Warnholtz, dessen geschwollene rechte Wurfhand einen Einsatz am Wochenende fraglich macht, versenkte alle seine vier Dreier und avancierte mit 16 Zählern zum Topscorer noch vor Robin Benzing

VORBERICHT LEVERKUSEN UND TÜBINGEN

[15] und Daniel Norl [13]. Da sich die Hausherrn auch nur acht Ballverluste erlaubten und alle zehn eingesetzten Profis die Rebound-Bilanz gegen den früh mit fünf Fouls ausscheidenden baumlangen Dennis Heinzmann für sich entschieden, waren 2200 Besucher am Ende euphorisiert, weil Gießen gegen den Aufsteiger überzeugt hatte.

Seit diesem Abend hat sich jedoch viel getan. Die „Giganten“, die mit 4:2-Siegen in die Saison starteten, verloren zwischenzeitlich zwölf Matches in Serie. Sie wurden gar bis auf den vorletzten Rang durchgereicht, hielten aber an Cheftrainer und Ex-46ers-Geschäftsführer Mike Koch fest, was sich beim 99:65 über den BBC Bayreuth vor zehn Tagen bezahlt machte. Mit 21 Punkten, sieben Assists, vier Rebounds und einer Gesamteffektivität von 23 war der ehemalige Gießener „Manni“ Brach der statistisch gesehen beste Leverkusener an diesem Nachmittag. Dennis Heinzmann fuhr mit zwölf Zählern und elf Rebounds ein Double-Double ein. Ricardo Lynch [13], der zwei Jahre in der Osthalle aktive Luca Kahl [12] sowie der im Hinspiel verletzt fehlende John Williams Jr. [10] scorten allesamt zweistellig.

Die letzte 65:81-Niederlage von Leverkusen bei den Eisbären Bremerhaven, bei der der nachverpflichtete Süd-Sudanese Lök Wur sieben Punkte beisteuerte, hatte ihre Ursachen in einem verschlafenen dritten Viertel der Farbenstädter, in dem sie nur neun Zähler zustande brachten. „Frenki“ Ignjatovic: „Die Giants sind jedenfalls stärker, als es ihr momentan vorletzter Tabellenplatz vermuten lässt.“

Was den Übergang zu den Tigers Tübingen, die wie die GIESSEN 46ers bisher ebenfalls hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind, erleichtert. Seit dem 84:82-Hinspielerfolg, den der zuletzt beim 80:94 bei Tabellenführer Phoenix Hagen mit Rückenproblemen verletzt fehlenden Till Jönke 1,2 Sekunden vor der Schluss sirene markierte, haben die Schwaben nur noch zwei ihrer

letzten 13 Partien (gegen Paderborn und in Bayreuth) gewonnen, so dass sie auf Rang 14 schon vier Siege entfernt von den so lukrativen Playoffs rangieren. Bernard Pelote III hatte gegen Gießen mit 27 Punkten seinen persönlichen Saisonhöhepunkt, gefolgt von JaCobi Wood [23], der am Sonntag in der Osthalle ebenso wie Larry Thomas und Joshua Schwaibold (alle Fußprobleme) aber verletzt fehlen wird.

Auf die Personalmisere haben die „Raubkatzen“ allerdings reagiert und den ProA-erfahrenen US-Pointguard Jordan Johnson an Land gezogen. Der 31-Jährige ist ein enger Freund von NBA-Champ Isaiah Hartenstein, mit dem er einst im Farmteam der Houston Rockets, den Rio Grande Valley Vipers, auflief. Er war bereits in den Niederlanden, in Schottland, in der Türkei, in England, in der Slowakei, im Kosovo und auch in Deutschland aktiv. In der Runde 2019/20 gewann er mit Sigal Prishtina die kosovarische Meisterschaft und den nationalen Pokal. Mit durchschnittlich 20 Punkten und sieben Assists war Johnson der überragende Akteur. In der Spielzeit 2022/23 stand Johnson bei RASTA Vechta und den VET-CONCEPT Gladiators Trier unter Vertrag.

Ob er das Tübinger Spiel in Gießen, wo der zuletzt wegen einer Schulterverletzung fehlende Roland Nyama aller Voraussicht nach wieder dabei sein wird, lenken kann, liegt vor allem an 46ers-Pointguard Simon Krajcovic, dem Rollercoaster schlechthin der diesjährigen 46ers-Auftritte. „In Karlsruhe vor zwei Wochen war er unser Matchwinner hinten wie vorne, gegen Münster hatte er wieder einen Durchhänger. Mit ihm steht und fällt unser Spiel“, hofft „Frenki“ Ignjatovic auf die Rückkehr zur alten Stärke des Mannes aus Povaczka Bystica.

Nach den beiden Partien bei den Bayer Giants Leverkusen und gegen die Tigers Tübingen, in denen Ernüchterung, Ratlosigkeit und mangelndes Selbstvertrauen endgültig der Vergangenheit angehören sollen, weiß der 46ers-Coach mit Sicherheit mehr.

Das Neusehland Frühlingspaket: 2 Brillen, 1 Preis!

Bis zu
50%
sparen!

neusehland
neu sehen. neu hören.

Das Neusehland Frühlingspaket: 2 Brillen, 1 Preis.

Beim Kauf Ihrer neuen Brille haben Sie freie Wahl aus allen Fassungen und Gläsern unseres gesamten Sortiments.* Und das Beste: Ein zweites Paar Gläser in der gleichen Glasqualität und Sechstärke und eine Fassung aus unserer großen easy fashion-Kollektion** sind im Neusehland Frühlingspaket inklusive!

Bei Wahl beider Fassungen aus der easy fashion-Kollektion sparen Sie genau 50%!

* Ausgenommen sind nur Smile-Gläser, Komplettbrillen und der Neusehland Webshop.

** Fassungen anderer Marken für die zweite Brille sind gegen Aufpreis selbstverständlich möglich.

Angebote bis 30.05.2026 gültig. Nicht mit anderen Aktions- und Komplettangeboten kombinierbar und nicht im Neusehland Webshop. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern.

Über 45-mal in und um Hessen –
auch in deiner Nähe.



neusehland.de

Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG, Schöne Aussicht 5, 35396 Gießen





DOPPELSPIELTAG

Buderus Arena Wetzlar



Sa. 21.02.26

17:30 UHR | 46ers vs Falcons

20:00 UHR | RSV vs Rhinos

„Herausfordernd, aber alle Mühen wert“

46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraß und sein Pendant Andreas Joneck vom RSV Lahn-Dill informieren über den Stand der Vorbereitung für den Doppelspieltag am Samstag, 21. Februar, in der Buderus Arena

Doppelspieltag, Teil zwei! Rund elf Monate nach der ersten gemeinsamen Veranstaltung der GIESSEN 46ers und des RSV Lahn-Dill kommen die mittelhessischen Basketball-Anhänger abermals in den Genuss, zwei interessante Partien zum Preis von nur einer zu sehen.

„Wir wollen nicht nur das Erlebnis Doppelspieltag, das am 15. März des vergangenen Jahres in der Osthalle viele Menschen begeistert hat, wieder aufleben lassen, sondern wir möchten vor allem den Rollis in ihrer wunderbaren Buderus Arena einen Gegenbesuch abstaten. Das wird herausfordernd, ist aber alle Mühen wert“, freut sich 46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraß wie Bolle auf die Wiederholung des Events, das am Samstag, 21. Februar, über die Bühne gehen wird.

Und RSV-Geschäftsführer Andreas Joneck ergänzte anlässlich einer Pressekonferenz am Mittwoch im VIP-Raum der Heimspielstätte der Rollis, in dem die Verantwortlichen beider Vereine über den Stand der Vorbereitung informierten: „Es wird ein Erlebnis, wie es die Region noch nie gesehen hat. Die Veranstaltung

lief im letzten Jahr für alle Beteiligten so perfekt ab, dass eine Wiederholung einfach sein musste. Mit dem klaren Fokus auf ein inklusives Miteinander laden wir erneut Familien und Basketballfans ein, einige erlebnisreiche Stunden mit uns voller Spannung, Action und Spaß zu verbringen.“

Die Buderus Arena in Wetzlar öffnet an jenem Samstag, 21. Februar, um 16 Uhr ihre Pforten. 90 Minuten später, also um 17.30 Uhr, treten die GIESSEN 46ers am 24. Spieltag der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA gegen die Nürnberg Falcons BC an. Um 20 Uhr steigt dann das Hessenderby in der Rollstuhlbasketball-Bundesliga (RBBL) zwischen dem RSV Lahn-Dill und den Rhine River Rhinos aus Wiesbaden.

Zusammen mit 46ers-Profi Luis König Figge und dem niederländischen RSV-Internationalen Quinten Zantinge nannten die beiden Geschäftsführer einige interessante Details zu jenem Event, das auf den Tag genau einen Monat nach der Pressekonferenz über die Bühne gehen wird.

DOPPELSPIELTAG

Was sind die größten Herausforderungen eines Doppelspieltags?

Zweifellos sind dies die Themen Ticketing und Werbeleistungen, die es im Sinne beider Clubs abzustimmen gilt. „RSV und 46ers haben zusammen rund 700 Dauerkarten-Kunden, die ihre Sitzplätze bekommen müssen. Da heißt es, den Saalplan neu zu konfigurieren, damit alle zufrieden sind. Im Gegensatz zu unseren Heimspielen werden wir außerdem die Stehtribüne ausfahren, die bei den 46ers-Fans sehr beliebt ist. Und eine Extra-Fläche für Rollstuhlfahrer und deren Begleitpersonen, die die Osthalle normalerweise nicht kennt, wird es bei uns wie bei jedem RSV-Spiel auch geben. Beide Clubs haben darüber hinaus Kunden, die Werbeflächen gebucht haben, die nicht mit anderen kollidieren sollen. Da wollen wir jedem Wunsch gerecht werden“, berichtet Andreas Joneck.

Wie ist der zeitliche Rahmen für den Hallen-Auf- beziehungsweise Umbau?

Er ist in jedem Fall eine echte Herausforderung. Am Donnerstag vor den beiden Partien tritt Comedian Bülent Ceylan mit seiner Show „Diktatürk“ vor rund 5000 Fans auf. Danach wird die Arena umgebaut, damit am Freitagabend Handball-Bundesligist HSG Wetzlar im Kellerrduell den SC DHfK Leipzig empfangen kann. Wie Arena-Betriebsleiterin Meike Theermann ausführte, werden danach ab ungefähr 23 Uhr das Parkett aus der Halle entfernt und die Tribünen umgebaut. Ab 5 Uhr am Samstagmorgen kommt dann ein Reinigungskommando, ehe der Aufbau der Spielstätte für die beiden Basketballspiele erfolgt. Da der zeitliche Rahmen mit drei Großveranstaltungen innerhalb von nicht einmal 48 Stunden sportlich ist, haben die Basketballer keine Möglichkeit zu einem Training vor ihren Partien. Da die Zeit zwischen dem Match der 46ers und dem des RSV ebenfalls eng bemessen ist, weist Andreas Joneck darauf hin, dass mit der Liga und auch mit dem Gast aus Wiesbaden alles so abgestimmt wurde, dass auch eine leichte Verzögerung des Hochballs kein Problem wäre. Joneck: „Sowohl RBBL als auch ProA haben

großes Interesse, den Basketballsport immer populärer zu machen. Dass ein solcher Doppelspieltag stattfindet, ist im Interesse aller.“

Wie sind die Zuschauerkapazitäten in der Buderus Arena während des Doppelspieltags?

„Wir wollen in jedem Fall ein ausverkauftes Haus haben“, ist Andreas Joneck guter Dinge, auf die maximale Zahl von rund 3700 Besuchern kommen zu können. Es gibt offiziell 1733 Sitz- und 1152 Stehplätze. Dazu kommen 660 Business-Seats und 121 in den acht Logen.

Können Kunden noch VIP-Karten bekommen, können Interessierte noch Logen buchen?

Ob es noch VIP-Karten zu kaufen geben wird, entscheidet sich erst, wenn sich die gut zahlende Kundschaft bei beiden Clubs gemeldet und ihr Interesse hinterlegt hat. „Erst dann haben wir valide Zahlen, ob wir noch VIP-Karten herausgeben können“, so Joneck. Alle Logen sind derzeit noch nicht verkauft. Auch hier haben Interessierte die Möglichkeit, sich mit den Verantwortlichen in Verbindung zu setzen, um vielleicht einen Geburtstag oder eine Firmenfeier mit einem Sektempfang und einem Drei-Gänge-Menü in exklusivem Ambiente mit zwei interessanten Basketballspielen abzurunden.

Ist die Partie der GIESSEN 46ers in Wetzlar vielleicht der Vorbote für einen Umzug des Altmeisters in die Buderus Arena?

Das verneint 46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraß energisch: „Unser Match gegen Nürnberg ist ein Gegenbesuch, schließlich war der RSV Lahn-Dill im März in unserer Osthalle zu Gast. Es ist aber kein Test für einen dauerhaften Umzug.“

Wo können die Fans in Wetzlar parken?

Direkt neben der Buderus Arena steht ein großes Parkhaus, das rund 2200 Plätze hat. Im Gegensatz zu den Flächen an der Gießener Justus-Liebig-Universität ist es kostenpflichtig, „die Preise“, so Andreas

DOPPELSPIELTAG

Joneck, „halten sich allerdings im Rahmen.“ Tatsache ist, dass das Parkhaus privat betrieben wird, beide Vereine also keinen Einfluss auf die Preisgestaltung haben. Tatsache ist aber auch, dass der Wetzlarer Bahnhof, in dem Züge aus Gießen mehrfach in der Stunde ankommen, fußläufig zur Arena liegt. „Diese Möglichkeit“, so Guido Heerstraß, „sollten möglichst viele unserer Anhänger nutzen.“

Welche Verpflegung wird es in der Buderus Arena geben?

Im Foyer und im ersten Stock haben die Catering-Stände des Arena-Betreibers wie bei allen Veranstaltungen geöffnet. Für die VIP-Gäste wird es kein Buffet, sondern im ersten und zweiten Stock zahlreiche Food-Stationen mit Spezialitäten aus aller Herren Länder geben. „Unser Ziel ist es, aus dem Doppelspieltag ein Event zu machen. Wir denken, dass wir da mit diesem Gastro-Konzept genau richtig liegen“, glaubt Guido Heerstraß.

Was machen die Besucher vor, zwischen und nach den beiden Begegnungen?

Es wird zahlreiche Mitmach-Angebote geben, die die Verantwortlichen jedoch noch nicht in Detail nennen können, da noch nicht alle Vorhaben unter Dach und Fach sind. Firmen und Institutionen werden sich darüber hinaus mit interaktiven Ständen und Mitmachaktionen präsentieren, so dass es nie langweilig werden wird.

Abschließend: Groß ist auch die Vorfreude bei den sportlichen Protagonisten beider Teams. Luis König Figge sprach auf der Pressekonferenz am Mittwoch von einem „sicher coolen Erlebnis“, davon, dass „unsere Fans die Partie, auch wenn

lukas lai
Physiotherapie & Training



- Physiotherapie
- Athletiktraining

- Personal Training
- Vorträge

Asterweg 43, 35390 Gießen
Tel: +49 (0)641/13 27 13 64
Mail: info@lukaslai.de
Web: www.lukaslai.de



Offizieller Partner der
GIESSEN 46ers
für Physiotherapie und Athletiktraining

sie außerhalb von Gießen stattfinden wird, zu einem Heimspiel machen werden“ und berichtete, dass er mit Ex-RSV-Profi Mark Beissert bereits einige Schüsse im Rollstuhl genommen habe. „Deshalb meine Hochachtung, was die Rollis auf dem Parkett so leisten.“

Und Quinten Zantinge beichtete, dass er beim ersten Doppelspieltag im März noch so lange in der Osthalle war, dass er sie fast abgeschlossen hätte: „Es war einfach eine tolle Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Ich habe viele nette Menschen kennengelernt, und auch sportlich lief alles mit zwei knappen Siegen bestens.“

So soll es auch wieder sein, wenn die 46ers und der RSV am Samstag, 21. Februar, zu einem in Mittelhessen einmaligen Event bitten ...

NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



GET MORE AT [WILSON.COM](https://www.wilson.com)



WEBSITES, APPS & KI

Ihr Assist zum digitalen Erfolg.

 **eGAL**



nele.ai

**Sichere Künstliche Intelligenz
für Ihr Unternehmen**

Jetzt anmelden und 7 Tage kostenfrei testen.

www.nele.ai



46ers handeln konsequent

Nach den Becherwürfen nach dem Münster-Spiel werden die Verantwortlichen künftig auch Hallenverbote aussprechen

Die Vorfälle nach dem Spiel der GIESSEN 46ers in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA gegen die Uni Baskets Münster am vergangenen Freitag haben Geschäftsführer Guido Heerstraß und die Fanbeauftragten Jennifer Achterberg und Bernd Giezek zutiefst schockiert. Becherwürfe und unsportliches Verhalten überschreiten nach ihrer Aussage jede Grenze des Akzeptablen. „Emotionen im Sport sind normal. Respekt gegenüber dem Gegner, den eigenen Spielern und allen anderen Beteiligten in der Osthalle, insbesondere gegenüber den vielen friedlichen Anhängern, ist jedoch nicht verhandelbar“, so Heerstraß.

Wegen dieser nicht zu tolerierenden Vorfälle, die in der aktuellen und auch in vergangenen Spielzeiten leider keine Einzelfälle waren, werden die Verantwortlichen des Altmeisters künftig noch konsequenter und vor allem unverzüglich handeln: Sie werden einen bindenden und öffentlich einsehbaren Strafenkatalog erarbeiten, der klare Regeln und konsequente Sanktionen bis hin zu Hallenverböten umfasst. Und zwar nicht nur für Becherwürfe, sondern auch für Beleidigungen oder Sachbeschädigungen.

„Wir werden das alles nicht mehr tolerieren. Wir schauen nicht mehr zu. Schon bei den nächsten Verstößen werden wir uns drastische Maßnahmen vorbehalten.

Menschen, die dem Club und unseren vielen friedlichen Fans schaden, brauchen wir nicht in der Halle“, so Heerstraß weiter. „Die Verursacher werden identifiziert und bestraft.“

Die Becherwerfer nach der Münster-Partie sind noch nicht komplett identifiziert. Einer hat sich inzwischen beim Fanbeauftragten Bernd Giezek entschuldigt und auch zugesagt, eine eventuell durch die Liga ausgesprochene Geldstrafe aus eigener Tasche zu begleichen. Die beiden anderen Werfer sind noch nicht bekannt, die 46ers hoffen aber, dass sie sich einsichtig zeigen, sich melden und sich zu den Vorfällen bekennen. Im aktuellen Fall sieht Guido Heerstraß noch einmal von einem sofortigen Hallenverbot ab. Der 58-Jährige sagt aber auch klar und deutlich: „Es wird mit absoluter Sicherheit das allerletzte Mal sein, dass wir Gnade vor Recht ergehen lassen.“

Zusätzlich zu den künftig ausgesprochenen Strafen gibt es von Seiten der GIESSEN 46ers nochmals einen intensiven Austausch mit der Security, um die Sicherheit aller Profis und anderer Fans in der Halbzeit und nach dem Spiel zu gewährleisten. Die Verantwortlichen prüfen sogar die Möglichkeiten, die Akteure des Gegners während der Pause und nach den Begegnungen nicht mehr unmittelbar am Fanblock vorbei in die Kabine gehen

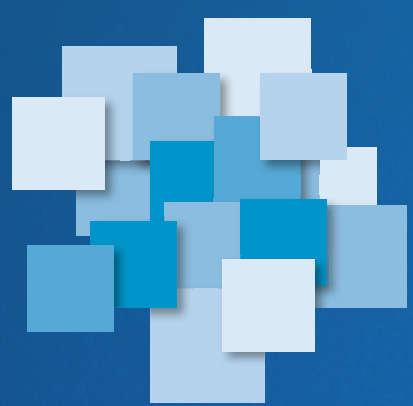
zu lassen. Heerstraß: „Wir möchten versuchen, alle denkbaren Risiken irgendwie zu minimieren.“

Jennifer Achterberg und Bernd Giezek werden darüber hinaus am 28. Februar bei einer Besprechung aller Fanbeauftragten der ProA in Erfurt standortübergreifende Maßnahmen diskutieren, da eine zunehmende Aggressivität auch in anderen Städten immer mehr zum Thema wird. Anschließend folgt in der ersten März-Woche ein Treffen der Vertreter der Fangruppierungen in Gießen, in dem die Maßnahmen der 46ers-Verantwortlichen vorgestellt und ebenfalls diskutiert werden sollen.

Die 46ers setzen somit ein klares Signal: Die Osthalle ist ein Ort der Leidenschaft, der Begeisterung und der Fairness, aber niemals ein Ort der Respektlosigkeit. „Wir erwarten von allen Fans, dass sie diese Werte teilen. Gemeinsam arbeiten wir daran, eine Kultur des Respekts und der Fairness konsequent zu leben und zu schützen“, so Bernd Giezek.

Und Guido Heerstraß ergänzt: „Wir brauchen den Support unserer Anhänger, wir sind stolz, dass sie uns leidenschaftlich unterstützen. Kommt es jedoch zu Vorfällen wie gegen Münster, so wirft ein solches Szenario zum einen kein gutes Licht auf unseren Club, zum anderen aber werden die vielen friedlichen Anhänger in Sippenhaft genommen. Das wollen und das dulden wir nicht.“

Zur Ursache der Geruchsbelästigung, die bei vielen Zuschauern in der zweiten Halbzeit für Verunsicherung sorgte, gibt es laut Guido Heerstraß aktuell noch keine neuen Informationen. Die Feuerwehr habe mitgeteilt, dass zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für Leib und Leben der Zuschauer bestanden hat, so der Geschäftsführer, der sich mit der Stadtverwaltung in einem engen Austausch befindet. „Die Stadt hat sich des Themas angenommen und betreibt Ursachenforschung. Sobald ein Resultat feststeht, werden wir die Öffentlichkeit darüber informieren.“



Fabrik19

Digitale Lösungen für KMUs – Wir machen's einfach!

Fabrik19 entwickelt mobile Apps, digitale Plattformen und innovative Lösungen, die Ihr Unternehmen nach vorne bringen. Profitieren Sie von unserer Erfahrung, modernster Technologie und maßgeschneiderten Konzepten.



+49 (0)641 20108280
Bahnhofstraße 82-86
35390 Gießen, Hessen
www.fabrik19.de





Fanfahrten nach Hagen und Bochum

Nach dem eindrucksvollen 89:66-Auswärtssieg bei den PS Karlsruhe LIONS haben die Fanbeauftragten Jennifer Achterberg und Bernd Giezek zwei weitere Fahrten mit dem Bus organisiert. Am **Samstag, 28. März [Abfahrt 15 Uhr, Osthalle]**, geht es zum Duell der alten Rivalen zu Phoenix Hagen. Die Partie in der Ischelandhalle steigt um 19 Uhr. Zwei Wochen später, am **Samstag, 11. April [Abfahrt 14.30 Uhr, Osthalle]**, steht die Begegnung bei den VfL Sparkassenstars Bochum auf dem Programm. Bei diesem Match in der Rundsporthalle im Schatten des mächtigen Ruhrstadions ist der Sprungball ebenfalls um 19 Uhr. Für die Fahrt ins Ruhrgebiet wird Bernd Giezek einige Getränke nach mittelhessischer Braukunst für die Fans bereitstellen.

Der Kostenbeitrag beträgt **29 Euro pro Person**. Tickets müssen sich die Anhänger selbst besorgen. Anmeldungen sind möglich unter: fans@giessen46ers.de

Immobilienbewertung

zertifiziert und verlässlich

Ihr Partner für Immobilien Gutachten

Wir bewerten deutschlandweit Immobilien, von der privaten Wohnimmobilie über großvolumige Investmentobjekte bis hin zur Begleitung von Projektentwicklungen. Unser nach DIN EN ISO/IEC 1702 zertifiziertes Expertenteam verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in unterschiedlichen Märkten und Objektkategorien. Wir helfen Ihnen strategische Entscheidungen im Umgang mit Ihrer Immobilie zu treffen.

WERTMAXX GmbH
Goethestraße 7 - 35396 Gießen
0641-93263 99
info@wertmaxx.de
www.wertmaxx.de



- ✓ Marktgerechte und nachvollziehbare Wertermittlung
- ✓ Verkehrswertgutachten nach allgemein anerkannten Bewertungsstandards
- ✓ Beleihungswertermittlung im Rahmen von Finanzierungen
- ✓ Bewertungen von Projektentwicklungen
- ✓ Markt- und Standortanalyse
- ✓ Energieausweis
- ✓ Gutachten zur Gebäudenutzungsdauer

 **WERTMAXX**
Wertermittlungsgesellschaft mbH



BUNTE BÜHNE BASKETBALL [53]

Erst Esterkamp, dann Brenneke und schließlich Leverkusen: Die Eisbären Bremerhaven sorgen für Aufsehen

Je länger die Saison dauert, desto energischer pochen die **Eisbären Bremerhaven** auf eine Rückkehr in die BBL, der sie zuletzt in der Saison 2018/19 angehörten. Der 81:65-Erfolg über die **Bayer Giants Leverkusen** am 20. Spieltag der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA war der neunte Heimsieg im zehnten Match vor eigenem Publikum und gleichzeitig der erste nach Bekanntwerden der Trainerverlängerung. Denn **Steven Esterkamp** hat seinen Vertrag an der Nordsee, der nach dieser Spielzeit ausgelaufen wäre, um zwei Jahre bis 2028 ausgeweitet. Geschäftsführer **Max Melching** begründete die weitere Zusammenarbeit mit dem 45-jährigen US-Amerikaner, der vor ein- einhalb Jahren aus Paderborn nach Bremerhaven kam, in einer Mitteilung des Clubs wie folgt: „Steven hat es seit seinem Start im Sommer 2024 mit sehr begrenzten Mitteln geschafft, ein fantastisches Team zu formen und weiterzuentwickeln, das zum zweiten Mal in Folge um die Top-Platzierungen in den Pro A spielt. Er ist sportlich wie persönlich der perfekte Headcoach für uns.“ Aktuell Platz vier in der Tabelle hinter den großen Top-Drei Phoenix Hagen, BG Göttingen und HAKRO Merlins Crailsheim geben den Eisbären-Verantwortlichen recht.

.....
Quasi als Belohnung verpflichteten sie

zugleich den ehemaligen Kapitän der **Frankfurt Skyliners, Lorenz Brenneke**. Der 26-jährige Powerforward stammt aus dem Nachwuchs von **ALBA Berlin**, gewann mit der deutschen U20-Nationalmannschaft Bronze und spielte seit 2021 für den Bundesligisten vom Main. In der vergangenen Saison war er festes Mitglied der Startformation. Durch eine Verletzung an der Hand musste der 2,04 Meter große Brenneke zu Beginn der Saison eine längere Pause einlegen und kam dadurch in dieser Spielzeit nur auf sechs Einsätze mit rund sieben Minuten auf dem Parkett. Bei den Eisbären hofft er wieder auf mehr Minuten auf dem Parkett. Diese gewährte ihm Steven Esterkamp schon bei seinem ersten Einsatz gegen die **Bayer Giants Leverkusen**, als Brenneke knapp 22 Minuten auf dem Feld stand. Seine zwölf Punkte und sieben Rebounds konnten sich sehen lassen.

.....
Sehen lassen konnte sich auch der Trip, den **Julian Larry** in den letzten Tagen absolvierte. Gerade erst bei den **Uni Baskets Münster** aussortiert, tauchte der Guard kurze Zeit später bei den **EPG Baskets Koblenz** auf. Was Trainer Stephan Dohrn zu erklären wusste: „Wir mussten schnell auf den Ausfall von Garrett Hicks reagieren und sind froh, mit Julian Larry einen Spieler mit viel Potenzial in unserem Team

zu begrüßen. Wir glauben daran, dass er mit der Erfahrung der bisherigen Saison sich in unserem Spielsystem schnell einfindet und seine Stärken voll zur Entfaltung bringen kann.“ In Münster hatte Larry mit durchschnittlich zwölf Punkten und vier Assists in gut 24 Minuten Spielzeit durchaus überzeugt. Seine Premiere im Trikot der Männer vom Deutschen Eck ging beim 67:115 als Gast der **Nürnberg Falcons** allerdings kräftig in die Hose. Larry stand 16 Minuten auf dem Feld und markierte fünf Punkte.

.....
Aufsteiger **SBB Baskets Wolmirstedt** hat sich unterdessen nach nur vier Einsätzen wieder vom Niederländer **Joryam Saizonou** getrennt. Laut Mitteilung der Truppe aus Sachsen-Anhalt sei es der Wunsch des Pointguards gewesen, in seine Heimat zurückzukehren. Der Mann aus Almere hatte im Roster von Coach **Eiko Pott-hast** keine Rolle gespielt und war kaum zum Einsatz gekommen. Insgesamt betrug seine Einsatzzeit zusammengerechnet nur 26 Minuten, in denen er vier Zähler auflegte.

.....
Der **BBC Bayreuth** hat sich unterdessen vom Belarussen **Artem Kovalev** getrennt. Nachdem die Wagnerstädter im Novem-

ber den Niederländer **Willem Brandwijk** verpflichtet hatten, war klar, dass für den Belarussen kein Platz mehr im Kader sein würde. Der junge Mann aus Gomel erzielte in dieser Saison in elf Einsätzen bei gut 20 Minuten auf dem Parkett durchschnittlich zehn Punkte und fünf Rebounds.

.....
Auch **Rupert Hennen** wird künftig nicht mehr in der ProA zu sehen sein, er bleibt den **RheinStars Köln** aber erhalten und läuft künftig für das Regionalliga-Team, mit dem er den Aufstieg realisieren soll, auf. Der Sportstudent tritt als Kapitän ab und wird beim aktuellen Tabellenführer der 2. Regionalliga auf viele ehemalige Mitspieler treffen. „Wir freuen uns sehr, dass Rupi sich an einer für die Gesamtentwicklung des Vereins wichtigen Stelle weiter einbringen möchte“, so Geschäftsführer **Stephan Baeck**. Zuletzt hatte der ProB-MVP der Saison 2023/24 immer weniger Spielzeit im Team von Headcoach **Zoran Kukic** erhalten, so dass sich der Wechsel innerhalb der RheinStars als bestmögliche Situation für alle Beteiligten anbot. Hennen bestritt in ProB und ProA seit 2022 insgesamt 105 Partien für die RheinStars. Er erzielte 1592 Punkte und steuerte 547 Assists bei.



Zwei Spiele, ein Preis

Der Ticketverkauf für den Doppelspieltag der 46ers in Kooperation mit dem RSV Lahn-Dill in der Wetzlarer Buderus Arena startet

Zwei Top-Spiele zu einem Preis: Wenn die GIESSEN 46ers und der RSV Lahn-Dill am **Samstag, 21. Februar 2026**, in der **Buderus Arena Wetzlar** zum zweiten Mal zu einem Doppelspieltag bitten, dann kommen nicht nur die Anhänger des Basketballsports, sondern vor allem auch Familien voll auf ihre Kosten.

Die beiden heimischen Basketball-Clubs haben für diesen Tag nun die Preise für die Eintrittskarten festgelegt, die über das Ticketingsystem des RSV Lahn-Dill bei dessen Partner Reservix zu erwerben sind.

HIER GEHT'S ZUM TICKET!

Für das ProA-Duell der GIESSEN 46ers gegen die Nürnberg Falcons BC (17.30 Uhr) und das RBBL-Match des RSV Lahn-Dill gegen die Rhine River Rhinos aus Wiesbaden (20 Uhr) kostet das Ticket für die Buderus Arena der Kategorie II (Block K) regulär 32 Euro, ermäßigt 27 Euro. Mit einem Familienticket (zwei Erwachsene und bis zu zwei Kinder) ist der Doppelspieltag in Wetzlar für nur 66 Euro zu besuchen.

Der Preis für die Kategorie III (Blöcke D, I, Buderus Fanblock M, Rollstuhlfahrertribüne Q) beträgt 27 Euro (regulär) und 22 Euro (ermäßigt) beziehungsweise als Familienkarte 56 Euro. In Kategorie IV (Blöcke E, F, G, H, M2, P) zahlen Familien sogar nur 46 Euro, die Einzelkarten gibt es für 22 Euro (regulär) und 17 Euro (ermäßigt). Stehplätze in der Kategorie V (Blöcke N, O) können die Basketball-Fans bereits für 14 Euro (regulär) und neun Euro (ermäßigt) haben, als Familienticket für zwei Erwachsene und zwei Kinder kostet die Eintrittskarte nur 30 Euro. Kinder unter zehn Jahren haben grundsätzlich freien Eintritt.



IM SPORT WIE AUF REISEN ...

Emotionen

ERLEBEN, ZIELE ERREICHEN.

Wir sind gerne Ihr Partner

ENTDECKEN SIE MIT UNS DIE VIELFALT EUROPAS

Rund- und Städtereisen
Theater- und Festspielreisen
Flug- und Incentivereisen
Sport- und Hobbyreisen

BEHRINGER TOURISTIK GMBH & CO. KG · Tel. +49 (0) 6 41 96 81-0 · www.behringer-touristik.de

Behringer
BEHRINGER TOURISTIK



AXA

Ich wechsle einfach

Stiftung Warentest
Finanztest
1

SEHR GUT (0,9)
AXA BOXflex
Im Test: 108 Tarife der Wohngebäudeversicherung, davon 42 mit der Note sehr gut
Ausgabe 12/2018
www.test.de
18DL18

Stiftung Warentest
Finanztest
1

SEHR GUT (0,9)
AXA BOXflex
+ Bauteile Premium
+ Bauteile Vernetzung
Im Test: 218 Privathaftpflichtversicherungen, davon 90 mit der Note sehr gut
Ausgabe 10/2017
www.test.de
THC38

Mit unseren Angeboten zur **Privaten Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung** entscheiden Sie sich für individuellen Rundumschutz, den Sie jederzeit Ihrer Lebenssituation anpassen können. Auch bei der Absicherung

Ihres **privaten Unfallrisikos** ist AXA Ihr richtiger Ansprechpartner. Ein Wechsel zu AXA ist ganz unkompliziert möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu den Tarifen und Ihren persönlichen Vorteilen.

AXA Geschäftsstelle **Weidemann oHG**
Gottfried-Arnold-Str. 3 A · 35398 Gießen
Tel.: 0641 96233-0 · weidemann@axa.de



„Wie verhext“

GIESSEN 46ers verlieren gegen Schlusslicht Uni Baskets Münster durch einen Dreier eine Sekunde vor dem Ende mit 74:77 (40:31)

Als sich in Halbzeit zwei urplötzlich ein undefinierbares Gemisch, das fatal an Arbeiten in einer alten Autowerkstatt erinnerte, breit machte, die Partie vor einem Abbruch stand, Menschen die Osthalle verließen und andere das Geschehen nur noch mit Corona-Maske oder mit einem Schal vor dem Gesicht verfolgten, schien der Gestank auch die Sinne der Hausherren vernebelt zu haben.

Eigentlich war alles angerichtet für den so herbeigesehnten Aufschwung, für das Festsetzen in den Playoffs, für eine erfolgreiche Heimpremiere von Rückkehrer Viktor Kovacevic, schlicht für den Turnaround einer bislang so gar nicht rund verlaufenen Saison. Eigentlich lag das Momentum nach einer zwischenzeitlichen Zwölf-Punkte-Führung (31:19, 15.), nach gleich drei Monster-Blocks von Viktor Kovacevic innerhalb nur eines Gäste-Angriffs, nach spektakulären Offensivaktionen von Kyle Castlin, der erst Phil Alston vernaschte und dann mit dem Rücken zum Korb auch noch zum 35:26 (18.) vollendete, vor allem aber nach Robin Benzings Buzzerbeater-Dreier aus der eigenen Hälfte zum 55:54 als Abschluss des dritten Viertels, auf Gießen Seite. Aber halt nur eigentlich ...

Denn Nervenflattern, mangelndes Selbstbewusstsein und damit auch einhergehend schweißnasse Wurfhände bestimmten das Geschehen, so dass am Ende magere 34 Punkte in Halbzeit zwei nicht ausreichten, um das Schlusslicht der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA zu besiegen.

Von „einer der bittersten Niederlagen, seit ich hier Coach bin“, sprach Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic, nachdem seine 46ers gegen die Uni Baskets Münster mit 74:77 (40:31) verloren und damit schon die vierte Heimniederlage im zehnten Match vor eigenem Publikum kassiert hatten. „Ich bin echt sprachlos. Obwohl wir eine Woche zuvor in Karlsruhe noch stark aufgetreten sind, waren meine Jungs total verunsichert.“

Viktor Kovacevic wunderte sich, dass „wir nach der Pause überhaupt keine Energie mehr hatten.“ Luis König Figge sah die „schlimme Wurfquote“ wieder einmal als Ursache allen Übels und bemängelte: „Teambasketball sieht anders aus.“ Und Kapitän Robin Benzing wusste: „Münster hat sich nie aus der Ruhe bringen lassen, wir aber wurden von Minute zu Minute hektischer.“

Was an einigen Stats leicht abzulesen war. Die Profis des Altmeisters trafen nur sechs ihrer 22 Versuche von Downtown, die Westfalen indes drehten die Partie, weil sie alleine nach der Pause elf Würfe von jenseits der 6,75-Meter-Linie versenkten. Ins Bild passte, dass mit Nicholas McMullen ausgerechnet ein Big Man der Gäste mit zwei Dreiern zum 74:73 eine halbe Minute vor dem Ende und zum entscheidenden 77:74 eine Sekunde vor der Sirene den 46ers den Stecker zog.

„In dieser Saison ist es wie verhext. Gegen uns laufen sie alle heiß, egal welchen

Tabellenplatz sie auch innehaben“, zeigte sich Branislav Ignjatovic in der Pressekonferenz nach dem Match sichtlich gezeichnet. „Die Niederlage war für uns ein Rückschlag im Ringen um einen Playoff-Platz, da brauchen wir nicht drumherum zu reden.“

Wie auch nicht um die verlorene Rebound-Bilanz, obwohl den Gästen mit Adam Touray und Bo Hodges zwei ihrer Besten nicht zur Verfügung standen, der nachverpflichtete Deshon Taylor erkrankt kurzfristig passen und Co-Trainer Torben Döding deshalb erneut in die Bresche springen musste. Da auch die Gießener Guards Daniel Norl, Aiden Warnholtz, Devon Goodman und Simon Krajcovic laut Ignjatovic nicht die Form hatten, um die Partie positiv zu beeinflussen, nahm das Unheil in Halbzeit zwei seinen Lauf. Alle vier kamen zusammen nur auf 21 Zähler, was bei lediglich sechs Treffern bei insgesamt 25 Versuchen nicht verwunderte.

Die Defense stimmte auf Gießener Seite, die Offense aber blieb, wie schon gegen Bochum, in Münster, in Köln, gegen Göttingen oder gegen die Artland Dragons, als nur neun Prozent von der Dreierlinie in „Frenki“ Ignjatovics Trainerleben einen neuen Minusrekord bedeuteten, vieles schuldig. Statt auf die Neun-Punkte-Halbzeitführung aufzubauen, sich am Dreier von Robin Benzing zum 45:38 (22.) zu laben, sich am Pass von Coast to Coast von Daniel Norl auf Robin Benzing zu erfreuen oder sich am Steal von Viktor Kovacevic gegen Cosmo Grünh zu berauschen, brach sich Unsicherheit Bahn.

Beim 46:45 (24.) und einem 15:5-Zwischenspur lag Münster erstmals in Führung. Diese hatte bei den Stationen 63:57 und 68:61 noch Bestand und war erst aufgebraucht, als Luis König Figge exakt eine Minute vor Schluss zum 71:71 abstaubte. Doch auch in der Crunchtime, in der den Fans nicht ob der Spannung, sondern ob des Gestanks in der Osthalle der Atem stockte, lag das Momentum nicht auf Seiten der Gastgeber.

„Wir dürfen in der restlichen Saison nur noch von Spiel zu Spiel, von Trainingseinheit zu Trainingseinheit schauen. Über das, was in ein paar Wochen sein könnte, sollten wir uns ab sofort keine Gedanken mehr machen“, wollte Luis König Figge nicht mehr über die Chancen auf eine vermeintliche Playoff-Teilnahme diskutieren. „Wir haben gute Jungs und viel Qualität im Kader“, hielt Robin Benzing die Flagge der Selbstbewussten hoch, gab aber auch zu: „Erst einmal kann es für uns nur heißen: Raus aus dem Loch!“

Am besten schon am kommenden Freitag in Leverkusen, wo es in der Ostermann-Arena der Bayer Giants sicher nicht so grausam stinken wird wie am Freitagabend in der Osthalle.

Münster: O`Brian [4], Viefhus [14], McMullen [14], Dilschmann [14], Masnic [3], Döding [8], Pahnke [2], Grünh [3], Ani [5], Alston [10]

Gießen: Norl [3], Warnholtz [6], Goodman [4], Castlin [19], Benzing [16], Maier, König Figge [6], Müsse [n.e.], Gloger [4], Kovacevic [8], Krajcovic [8]

UND SONST NOCH ...

Unsere Starter:

Unser Konditions-Wunder:

Unser stärkster Rebounder:

Unser erfolgreichster Passgeber:

Unsere höchste Führung:

Unsere erfolgreichste Serie:

Unsere emotionalen Beobachter:

Kyle Castlin, Robin Benzing, Jonathan Maier, Luis König Figge, Simon Krajcovic

Kyle Castlin (32:53 Minuten)

Kyle Castlin und Luis König Figge (je 6)

Simon Krajcovic, Daniel Norl und Devon Goodman (je 3)

31:19 (15. Minute)

8:0 zum 31:19 (15. Minute)

2312 Zuschauer in der Osthalle.



BARMER
2. BASKETBALL BUNDESLIGA
SAISON 2025-26

S.	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	Sa, 27.09.25	19:00 Uhr	Bozic Estriche Knights Kirchheim	GIESSEN 46ers	61 : 79
2	Sa, 04.10.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Phoenix Hagen	77 : 92
3	Sa, 11.10.25	19:30 Uhr	Paderborn Baskets	GIESSEN 46ers	100 : 93
4	Sa, 18.10.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	PS Karlsruhe LIONS	94 : 74
5	Sa, 25.10.25	20:00 Uhr	HAKRO Merlins Crailsheim	GIESSEN 46ers	106 : 82
6	Sa, 01.11.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	VfL SparkassenStars Bochum	76 : 74
7	Fr, 07.11.25	19:30 Uhr	Tigers Tübingen	GIESSEN 46ers	84 : 82
8	So, 09.11.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bayer Giants Leverkusen	97 : 71
9	Sa, 15.11.25	19:30 Uhr	Uni Baskets Münster	GIESSEN 46ers	62 : 64
10	Sa, 22.11.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Eisbären Bremerhaven	83 : 61
11	Sa, 06.12.25	18:00 Uhr	RheinStars Köln	GIESSEN 46ers	92 : 76
12	So, 14.12.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BBC Bayreuth	95 : 84
13	Sa, 20.12.25	19:30 Uhr	Artland Dragons	GIESSEN 46ers	107 : 100
14	Di, 23.12.25	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BG Göttingen	61 : 83
15	Fr, 26.12.25	18:30 Uhr	Nürnberg Falcons BC	GIESSEN 46ers	64 : 74
16	Sa, 03.01.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	SBB Baskets Wolmirstedt	95 : 66
17	So, 11.01.26	17:00 Uhr	EPG Baskets Koblenz	GIESSEN 46ers	92 : 91
18	Do, 15.01.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Artland Dragons	79 : 87
19	Fr, 23.01.26	19:30 Uhr	PS Karlsruhe LIONS	GIESSEN 46ers	66 : 89
20	Fr, 30.01.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Uni Baskets Münster	74 : 77
21	Fr, 06.02.26	19:30 Uhr	Bayer Giants Leverkusen	GIESSEN 46ers	- : -
22	So, 08.02.26	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Tigers Tübingen	- : -
23	Fr, 13.02.26	19:30 Uhr	SBB Baskets Wolmirstedt	GIESSEN 46ers	- : -
24	Sa, 21.02.26	17:30 Uhr	GIESSEN 46ers	Nürnberg Falcons BC	- : -
!!! DOPPELSPIELTAG // DAS MATCH FINDET IN DER BUDERUS ARENA WETZLAR STATT !!!					
25	Fr, 06.03.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Paderborn Baskets	- : -
26	So, 08.03.26	15:00 Uhr	BG Göttingen	GIESSEN 46ers	- : -
27	Sa, 14.03.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bozic Estriche Knights Kirchheim	- : -
28	Sa, 21.03.26	19:00 Uhr	BBC Bayreuth	GIESSEN 46ers	- : -
29	Sa, 28.03.26	19:00 Uhr	Phoenix Hagen	GIESSEN 46ers	- : -
30	Sa, 04.04.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	HAKRO Merlins Crailsheim	- : -
31	Sa, 11.04.26	19:00 Uhr	VfL SparkassenStars Bochum	GIESSEN 46ers	- : -
32	Sa, 18.04.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	RheinStars Köln	- : -
33	So, 26.04.26	15:00 Uhr	Eisbären Bremerhaven	GIESSEN 46ers	- : -
34	Sa, 02.05.26	19:30 Uhr	GIESSEN 46ers	EPG Baskets Koblenz	- : -





BARMER
2. BASKETBALL BUNDESLIGA
SAISON 2025-26

#	Team	SP	S	N	PKT	Körbe	Last 10	Serie
1	Phoenix Hagen	20	17	3	34	1937:1594	8-2	4
2	BG Göttingen	20	16	4	32	1779:1594	8-2	5
3	HAKRO Merlins Crailsheim	20	15	5	30	1761:1558	7-3	6
4	Eisbären Bremerhaven	20	14	6	28	1687:1614	6-4	2
5	Artland Dragons	20	13	7	26	1847:1735	6-4	-1
6	VfL SparkassenStars Bochum	20	11	9	22	1725:1691	5-5	3
7	Bozic Estriche Knights Kirchheim	20	11	9	22	1664:1592	7-3	-2
8	Nürnberg Falcons BC	20	11	9	22	1714:1648	5-5	1
9	GIESSEN 46ers	20	10	10	20	1661:1603	4-6	-1
10	EPG Baskets Koblenz	20	9	11	18	1759:1850	5-5	-3
11	PS Karlsruhe LIONS	20	8	12	16	1601:1695	4-6	-2
12	Paderborn Baskets	20	8	12	16	1594:1723	6-4	1
13	RheinStars Köln	20	8	12	16	1608:1744	6-4	-1
14	Tigers Tübingen	20	7	13	14	1599:1706	1-9	-7
15	BBC Bayreuth	20	7	13	14	1686:1785	4-6	1
16	Uni Baskets Münster	20	5	15	10	1500:1661	3-7	1
17	Bayer Giants Leverkusen	20	5	15	10	1571:1751	1-9	-1
18	SBB Baskets Wolmirstedt	20	5	15	10	1602:1751	3-7	-5



SPONSOREN PYRAMIDE



GIESSEN 46ers

Saison 2025/26



PREMIUM-PARTNER



TOP-PARTNER



46ers-PARTNER



AXA Geschäftsstelle Weidemann
Tobias Sommer & Markus Wack



DEUTSCHER MEISTER

1965 • 1967 • 1968
1975 • 1978



POKALSIEGER

1969 • 1973 • 1979



SPONSOREN PYRAMIDE

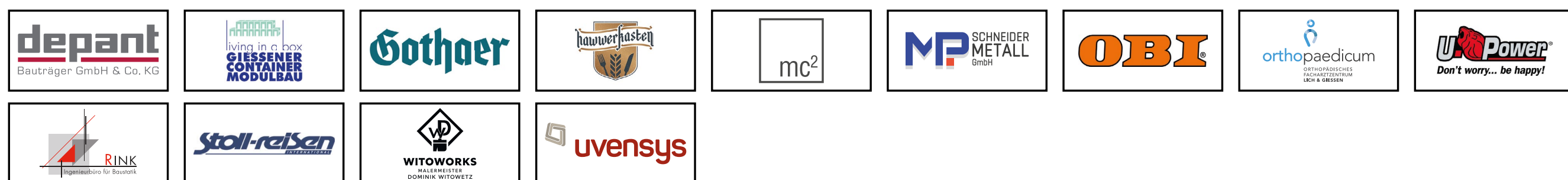
BUSINESS-PARTNER



CLASSIC-PARTNER



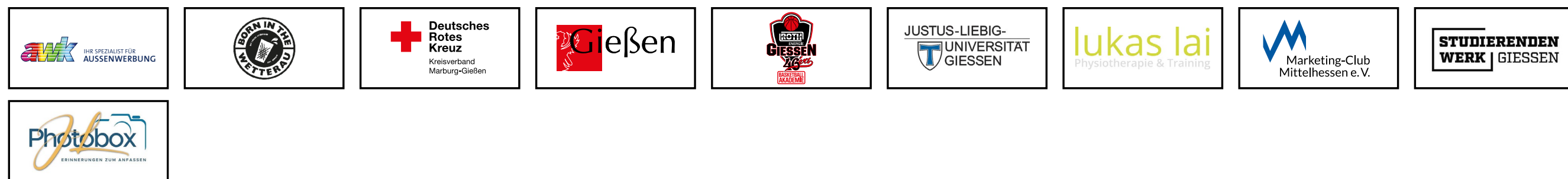
BASIC-PARTNER



SOZIAL-PARTNER



KOOPERATIONS-PARTNER



macron.com

f @ t y



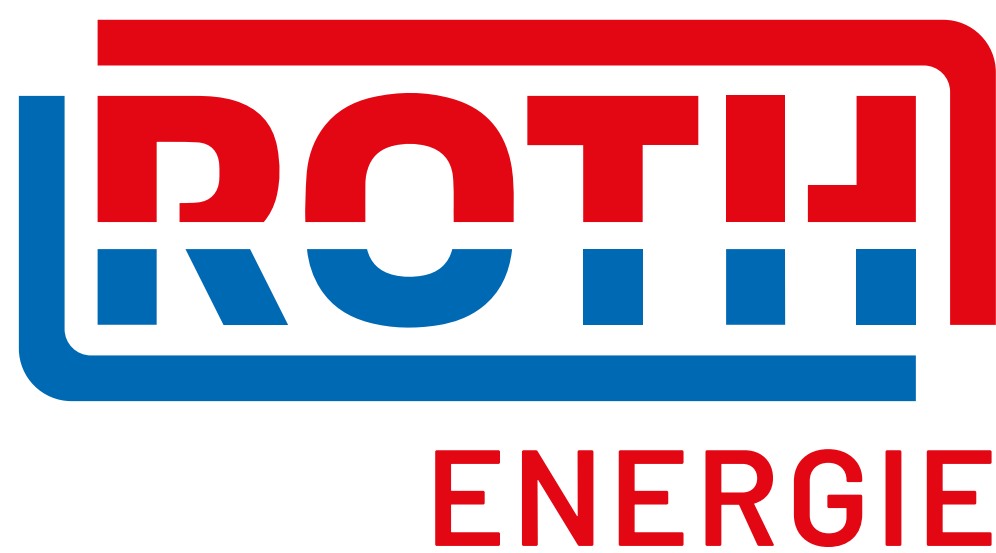
**WHEN
TIME IS YOUR
ONLY LIMIT**

**BECOME
YOUR OWN
HERO.**

GESELLSCHAFTER

Gießen 46ers GmbH & Co. KG

neusehland



**Volksbank
Mittelhessen**

